

Präsentation zum Fest: 25 Jahre Pfadfindergilde am 27.Sept.2014

Text: Wim Moonen

Präsentation von allen Mitgliedern der Pfadfindergilde Strasshof,
die nicht Gitarre spielen, nicht Volkstanzen, nicht turnen.

Litanei der Namenlosen

„Vorbeter“: Wim

Alle

Wir sind die Pfadfindergilde Strasshof!	Echt wahr.
Wir sind mehr als nur ein „PAAR“ von uns	Echt wahr.
Wir sind froh dazu zu gehören	Echt wahr

Und das.. obwohl.....

Wir spielen nicht jeden Mittwoch Gitarre	Verzeiht uns, liebe Leute
Unsere Finger sind steif geworden	Verzeiht uns, liebe Leute
Wir haben keine Schwielen auf den Fingerkuppen	Verzeiht uns, liebe Leute
Von uns ist noch keine CD erschienen	Verzeiht uns, liebe Leute
Austropopp kennen wir nur von Hören sagen	Verzeiht uns, liebe Leute

Wir sind nicht beim Volkstanzen....	Könnt ihr das verstehen?
Vom Walzer werden wir schwindlig...	Könnt ihr das verstehen?
Beim „Boarischen“ denken wir an Bier....	Könnt ihr das verstehen?
Beim Kathreintanz tauchen wir unter...	Könnt ihr das verstehen?
Nur ab und zu machen wir mal einen Tanzschritt	

:::::

Wir gehen am Dienstag nicht turnen....	Könnt ihr das verstehen?
Wir sind steif wie ein Brett...	Hab Mitleid, gelenkige Leute
Trotzdem leben wir immer noch	Hab Mitleid, gelenkige Leute
Wenn unsere Gelenke leise krachen	Hab Mitleid, gelenkige Leute.
Ein Bäuchlein wächst klamm heimlich	Hab Mitleid, gelenkige Leute

Trotzdem sagen wir:

Wir sind auch die Pfadfindergilde Strasshof	Sagen wir voller Stolz
Wir sind mehr als nur ein PAAR VON UNS	Sagen wir voller Stolz
Wir sind mehr als eine Seniorenrunde	Sagen wir voller Stolz
Wir haben unseren Pfad gefunden	Sagen wir voller Stolz
Wir sind froh dazu zu gehören	Sagen wir voller Stolz

Jetzt sagt Anni Grassl wie es weiter geht!

Anni Grassl übernimmt.

Jede Gruppe bekommt eine Schachtel KAPLA – Stäbchen und muss etwas bauen.
Eine Viertelstunde und dann das Resultat zeigen!

Pfadfindergilde-Rapp

**Wir spielen mit Klötzchen, wir spielen mit Holz,
wir spielen wie Kinder und darauf sind wir stolz!
Mit NICHTS etwas bauen, mitten in der Natur,
ja das ist doch PFADFINDERISCH, ja da ist doch pur!
Das Leben ist einfach, wir brauchen nicht viel.
Wir tun unser Bestes, das Leben ist ein Spiel!
WIR SIND DIE GROßEN. WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE!**

**Alle: Wir sind die Großen. Wir sind die Wilden!
Wir sind die Strasshofer Pfadfindergilde!**

**Die Pfadfinder brauchen, wie jeder weiß, ein Heim.
Das Alte stand schon lange und wurde zu klein.
Es wurde geredet, mal hin und mal her,
es bleibt uns nichts übrig, ein Größeres muss her.
Einmal im Monat sind auch wir, die Gilde, darin,
darum hat Mitapacken einen besonderen Sinn!
Wir halfen beim Bauen, nach einem Meisterplan,
morgens um sieben, da fingen wir an!
Wer hat noch ein paar Steine? Wer hat noch Zement?
Wer hat noch alte Ziegel? Es kostet uns kein`n Cent!
Habt ihr schon die geschenkte, verschiedenen Fliesen geschaut,
mit denen wurden WC-s und einen Baderaum gebaut!
Es wurde auch gegessen, es gab immer eine Köchin oder Koch!
Das Heim wurde fertig und, o Wunder, es steht immer noch!!**

**WIR SIND DIE GROßEN, WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE! - (alle)**

**Wir schlagen die Trommel, wir zupfen die Saiten!
Spielen wir auf, dann hört man uns von Weiten!
Bei Hochzeiten, Taufen und Lagerfeuer,
bei vielen Adventfeiern hört man uns heuer.
Nicht nur in Strasshof, sowohl bei Nah als bei Fern,
auch andere Gilden hören uns gern!
Strasshof, 90 Jahre, war ein Fest für viele,
im Radio Vier-Viertel hörte man uns spielen.
Bei „Licht ins Dunkel“ sind wir wohl bekannt.
Ja, wo wurden wir noch nicht genannt?
In Heiligen Hallen spielen wir, Frommen,
denn wann würden wir sonst in eine Kirche kommen?**

**WIR SIND DIE GROßEN! WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE! -(alle)**

**Wir schwingen das Tanzbein und rutschen mal aus,
doch uns zu sehen ist ein Augenschmaus.**

**Wir tanzen beim Pfarrfest und beim 1. Mai!
Ja, sogar am Stephansplatz legen wir ein Ei!
Wir hüpfen, wir drehen, mal ruhig, mal schnell
Wo wir erscheinen wird die Stimmung hell!
Nicht nur die Beine, auch die Arme setzen wir ein
und verflechten sie zu einem Knoten, oder Knötelein!
Beim richtigen Tanzen, ob es kalt ist oder heiß,
irgendwann rinnt bei jedem der Schweiß!
Doch das geht vorbei, ja es ist kein Schmä,
irgendwann beim Tanzen trocknet dir der Rücken und die Wäsche eh!**

**WIR SIND DIE GROßEN! WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE! -(alle)**

**Wir turnen gerne, doch nach Geschlechtern getrennt,
das ist doch wider den allgemeinen Trend!
Ist es gender-gerecht, wenn erst die Damen schwitzen,
und später können im gleichen Raum die Männer sich erhitzen?
Die Frauen bewegen sich ... Gazellen gleich,
so schweben dort wie im Feenreich!
Die Männer die rennen und stampfen schwer,
sie schnaufen wie Elche, oder ein wütender Bär.
Also ist es doch wahr und nicht Schall und Rauch,
wann man sagt:
Die Frauen sind anders und die Männer auch!
Ja, das ist klar, und das sieht man gerade hier:
Nach dem Turnen gehen Frauen nach Hause
und die Männer auf ein Bier!**

**WIR SIND DIE GROßEN! WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE!**

**Einmal im Jahr, so wie es üblich ist,
befreien wir Strasshof von dem weg geworfenen Mist!
Doch kaum sind die Büsche, Wiesen und Wegränder rein,
und du denkst: Das schaut gut aus, so ist es fein,
schon wieder liegen Dosen und Plastik-Flaschen rum.
Das kann doch nicht sein, das ist doch zu dumm!
Dann denke ich manchmal, ja das klingt ziemlich barsch:
Nimm deinen Klumpert mit nach Hause, oder stecke ihn in den**

**WIR SIND DIE GROßEN! WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE!**

**Ab und zu ziehen wir die Wanderschuhe an,
„Im Frühtau zur Berge“ so singen wir dann!
Die Gegend ist schön , sehr gut ausgesucht!
Doch leider sind die Wanderungen nicht so ausgebucht.
Und auch bei einer Radtour ist das Animo oft klein,
wie müde müssen doch viele sein!
Ja, alle werden älter, die Haare werden weiß,**

**doch wer von uns allen ist denn schon ein Greis?
Mach mit wo du kannst, trag deinen Anteil bei!
Dann bleibst du lebendig, dann bleibst du frei!
Wenn alle nur jammern, wo kämen wir hin?
Das heutige Fest sei ein Neubeginn!
Fünf und zwanzig Jahr, das ist doch keine Zeit,
das fängt man erst an, das Leben ist noch weit!
Ja, wir alle haben Schwächen, doch das ist kein Pech.
Drum sag ich noch einmal ganz laut und ganz frech:**

**WIR SIND DIE GROßEN! WIR SIND DIE WILDEN!
WIR SIND DIE STRASSHOFER PFADFINDERGILDE!**

**Jetzt übernimmt Annie Grassl wieder... für die Überstellung des Gildemeisters
in die nächste 25 Jahre.**

Litanei Teil 2:

Vorbeter

Alle:

**Wir helfen beim Gartenfest der Pfadfinder
Wir machen mit, wenn ein mal im Jahr in
Strasshof geputzt wird
Wir machen mit beim Strasshofer Advent
Wir unterstützen die Pfadfindergruppe
Ein Filmabend im Dworans Personal-Kino
Wenn ein Gildeabend gestaltet werden muss
Wir gestalteten mit bei der Feier 90 Jahre
Strasshof**

Mit „ohne uns alle“ wird das nichts!

Mit „Ohne und alle“ wird das nichts!

Mit „Ohne uns alle“ wird das nichts!

Mit „Ohne und alle“ wird das nichts!

Mit „ohne uns alle“ wird das nichts!

Mit „Ohne uns alle“ wird das nichts!

Mit „ohne uns alle“ wird das nichts!

**Wir werden alle schon ein bisschen älter.....
Wir werden schneller müde.....
Die Haare werden grau, weiß, oder fehlen
schon größtenteils.....**

Anni Grassl übernimmt die „Überstellung“ des jetzigen Gildemeisters in die nächste 25 Jahre.